

## Pressemitteilung

# Halbjahresergebnis der MT-Energie entspricht den Erwartungen

- **Konzernumsatzerlöse gegenüber Vorjahreszeitraum um 15,5 % auf 42,5 Mio. € erhöht**
- **Auslandsgeschäft kann schwächeren Inlandsabsatz in großen Teilen kompensieren**
- **Prognose für 2012 bestätigt**

**Zeven, den 24. September 2012** - Die MT-Energie GmbH, einer der führenden Anlagenbauer Europas in der Zukunftsbranche Biogas, konnte ihre Umsatzerlöse auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 15,5 % auf etwa 42,5 Mio. € steigern (H1 2011: 36,8 Mio. €, in den Vergleichszahlen des Jahres 2011 wurde die Konsolidierung der MT-Biomethan GmbH pro forma berücksichtigt, die erst seit 1. Januar 2012 zum Konsolidierungskreis des MT-Energie-Konzerns gehört). Grund des deutlichen Zuwachses gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist insbesondere ein Einmaleffekt in 2011. Das vergangene Jahr war deutlich vom deutschen Markt bestimmt. So hat sich die Nachfrage nach Biogasanlagen in Deutschland im vergangenen Jahr durch die Unsicherheiten im Rahmen der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) weitgehend vom ersten Halbjahr in das zweite Halbjahr 2011 verschoben. Zusätzlich hat sich die starke Nachfrage aus dem europäischen Ausland ausgewirkt. Das Vorziehen der Investitionen im Inland hatte jedoch zugleich zur Folge, dass die Nachfrage nach Biogasanlagen im deutschen Markt im laufenden Jahr zunächst deutlich gesunken ist.

Der Personalbestand wurde in der zweiten Jahreshälfte 2011 aufgrund der starken Nachfrage erhöht und wird im laufenden Jahr wieder angeglichen. Dabei erfolgt die Kapazitätsanpassung unterproportional zum Rückgang des Umsatzes, da im Zuge des geplanten weiteren Wachstums Know-how im Unternehmen gehalten werden soll. Dadurch ist der Personalaufwand auf 15,3 Mio. € angestiegen. Der Materialaufwand hingegen ist aufgrund struktureller Veränderungen innerhalb des MT-Energie-Konzerns

auf 47,4 Mio. € gesunken. Unter Berücksichtigung der weiteren operativen Aufwendungen resultiert ein merklicher Rückgang des EBIT auf -11,8 Mio. € (Vorjahr/pro forma: -4,8 Mio. €). Dieser liegt unter anderem im generell saisonalen Charakter des Projektgeschäfts der MT-Energie begründet, in dem die Umsätze weitgehend erst in der zweiten Jahreshälfte realisiert werden (Bilanzierung nach HGB). Der bereits positive Trend wird dadurch deutlich, dass Geschäftsentwicklung und Ergebnis im zweiten Quartal des laufenden Jahres bereits wesentlich besser ausgefallen sind als im ersten Quartal. Der Konzernhalbjahresfehlbetrag beläuft sich zum ersten Halbjahr auf -12,8 Mio. € (H1 2011/pro forma: -6,8 Mio. €).

Gegenüber dem 31. Dezember 2011 hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2012 von 62,8 Mio. € (pro forma) auf 75,3 Mio. € erhöht. Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen die erfolgte Anleiheemission im ersten Halbjahr 2012.

### **Zurückhaltende Investitionstätigkeit in Deutschland/Auftragsbestand wächst**

Im ersten Halbjahr war im deutschen Markt eine Zurückhaltung der Kunden bei Investitionsentscheidungen zu beobachten. Hintergrund ist das Vorziehen der Projekte in das Jahr 2011, die Investitionsunsicherheit bis zur Veröffentlichung der Rahmenbedingungen des EEG 2012 und die anschließende Planungs- und Genehmigungsdauer. Nach Einschätzung des Unternehmens wird die Nachfrage im deutschen Markt nach dem dritten Quartal 2012 wieder ansteigen.

Der Auftragsbestand des Konzerns nimmt insgesamt zu. Er belief sich per 30. Juni 2012 auf 270,7 Mio. € und hat sich nach dem Berichtszeitraum weiter auf 284,2 Mio. € (31. August 2012) erhöht. Dabei zeigt sich, dass die ausländische Nachfrage weiter zunimmt. So konnte die MT-Energie den Anteil der bereits unterzeichneten Aufträge (abzüglich erhaltener Anzahlungen) aus dem Ausland von 53 % (77,6 Mio. €) zum Halbjahresstichtag auf 56 % (87,7 Mio. €) per 31. August 2012 erhöhen.

### **Rahmenbedingungen in europäischen Auslandsmärkten verbessern sich zunehmend**

Durch das nachhaltig starke Wachstum im europäischen Ausland konnte die MT-Energie das schwächere Inlandsgeschäft im ersten Halbjahr 2012 in großen Teilen kompensieren.

Viele Auslandsmärkte, insbesondere Frankreich, Großbritannien und Polen, haben die gesetzlichen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien investitionsfreundlicher gestaltet. In einem der wichtigsten internationalen Märkte der MT-Energie, Italien, herrscht bei Biogasanlagen eine dynamische Bauentwicklung. Eine moderate Anpassung der aktuellen Förderung ist für Anfang 2013 geplant. Auch künftig wird in Italien ein attraktiver Markt für Biogas erwartet, es sind bereits Projekte für 2013 in Planung. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2012 hat die MT-Energie zudem in Tschechien, der Slowakei, Frankreich und Großbritannien Projekte umgesetzt und weitere Servicestützpunkte errichtet. Für das zweite Halbjahr 2012 sind Projekte zusätzlich in Polen, der Slowakei, den USA, Ungarn und Rumänien geplant. So hat im Mitteilungszeitraum bereits der Bau der Referenzanlagen in Polen und den USA begonnen. In Frankreich und in Großbritannien bestehen neben der Stromeinspeisung auch gute Bedingungen für die Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz. In Großbritannien wurden beispielsweise die Vergütungstarife zum 1. April 2012 angehoben.

### **MT-Energie bestätigt Prognose für 2012**

Torben Brunckhorst, geschäftsführender Gesellschafter der MT-Energie GmbH, unterstreicht die positive Entwicklung im Auslandsgeschäft: „Mit den Mitteln aus der Anleiheemission konnten wir den internationalen Vertrieb deutlich ausbauen. Wir befinden uns im europäischen Ausland in einem nachhaltigen, starken Wachstum, was sich deutlich in unserem jetzigen Auftragsbestand widerspiegelt. In vielen europäischen Ländern zieht die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen an. Daher gehen wir in den kommenden Jahren von einer erheblichen Steigerung des Anteils der Projekte im europäischen Ausland aus. Das Gesamtjahr 2012 ist für uns infolge des Nachfragerückgangs im Inland durch die Novellierung des EEG dennoch ein Übergangsjahr. Wir erwarten daher nach wie vor eine Gesamtleistung von rund 190 Mio. € sowie einen merklichen Rückgang des Jahresergebnisses und der EBIT-Marge.“

Der Halbjahresbericht 2012 des MT-Energie-Konzerns ist ab heute auf der Unternehmenswebsite verfügbar. Die pro forma-Zahlen sind der Tabelle im Konzernzwischenlagebericht zu entnehmen.

## Über die MT-Energie

Die MT-Energie GmbH wurde 2001 gegründet und zählt zu den führenden Anlagenbauern Europas in der Zukunftsbranche Biogas. MT-Energie kann das gesamte Portfolio der Biogastechnologie anbieten. Neben der Projektierung und dem Anlagenbau wird allen Betreibern, unabhängig vom Hersteller, technischer Service und prozessbiologische Betreuung, d.h. Laboranalysen und Beratung, angeboten. Über die Tochtergesellschaft MT-Biomethan GmbH ist die MT-Energie darüber hinaus der führende Anbieter von Biogas-Aufbereitungstechnik. Mit diesem Verfahren kann Biogas auf Erdgasqualität gereinigt und in das allgemeine Erdgasnetz eingespeist werden. Hierdurch ergeben sich vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für diese Energieform.

Weitere Information zur MT-Energie unter [www.mt-energie.com](http://www.mt-energie.com)

### Kontakt:

Henryk Deter

Telefon: +49 (0)611 - 20 58 55-13

E-Mail: [deter@cometis.de](mailto:deter@cometis.de)

Patrick Ortner

Telefon: +49 (0)611 - 20 58 55-16

E-Mail: [ortner@cometis.de](mailto:ortner@cometis.de)

cometis AG

Unter den Eichen 7

65195 Wiesbaden

[www.cometis.de](http://www.cometis.de)